

## Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche in der Kulturlandschaft

### Niederbergisch-Märkisches Land

### Bedeutsame KLBs für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen in der Kulturlandschaft Niederbergisch-Märkisches Land

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#)

Fachsicht(en): Raumplanung



Lage der Kulturlandschaft Niederbergisch-Märkisches Land in Nordrhein-Westfalen  
Fotograf/Urheber: Katrin Becker



Im Rahmen des Gutachtens der Landschaftsverbände zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NW) wurden im Jahr 2007 für das Land NRW 139 [Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche](#) abgegrenzt und beschrieben. In dieser Objektgruppe sind die Bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiche zusammengefasst, die in der Kulturlandschaft Niederbergisch-Märkisches Land liegen oder Anteil an ihr haben.

#### Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

#### Literatur

**Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007):** Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. Münster u. Köln. Online verfügbar: [www.lvr.de](http://www.lvr.de), [Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007](#) , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche in der Kulturlandschaft Niederbergisch-Märkisches Land

**Schlagwörter:** [Kulturlandschaftsbereich](#)

**Fachsicht(en):** Raumplanung

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche in der Kulturlandschaft Niederbergisch-Märkisches Land“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-245716> (Abgerufen: 13. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

